

Grad	Bezeichnung	Auswirkung des Windes auf die See	Geschwindigkeit	
			kn	kmh
0	Still	Spiegelglatte See.	<1	< 1
1	Leiser Zug	Kleine schuppenförmig aussehende Kräuselwellen ohne Schaumköpfe.	1-3	1-5
2	Leichte Brise	Kleine Wellen, noch kurz, aber ausgeprägter. Kämmen sehen glasig aus und brechen sich nicht.	4-6	6-11
3	Schwache Brise	Kämmen beginnen sich zu brechen. Schaum überwiegend glasig, ganz vereinzelt können kleine weiße Schaumköpfe auftreten.	7-11	12-19
4	Mäßige Brise	Wellen noch klein, werden aber länger, weiße Schaumköpfe treten aber schon ziemlich verbreitet auf.	11-16	20-28
5	Frische Brise	Mäßige Wellen, die eine ausgeprägt lange Form annehmen. Überall weiße Schaumkämme. Ganz vereinzelt kann schon Gischt vorkommen.	17-21	29-38
6	Starker Wind	Bildung großer Wellen beginnt, Kämmen brechen sich und hinterlassen größere weiße Schaumflächen. Etwas Gischt.	22-27	39-49
7	Steifer Wind	See türmt sich. Der beim brechen entstehende Schaum beginnt sich in Streifen in die Windrichtung zu legen	28-33	50-61
8	Stürmischer Wind	Mäßig hohe Wellenberge mit Kämmen von beträchtlicher Länge. Von den Kanten beginnt Gischt abzuwehen. Schaum legt sich in gut ausgeprägten Streifen in die Windrichtung.	34-40	62-74
9	Sturm	Hohe Wellenberge, dichte Schaumstreifen in Windrichtung. „Rollen“ der See beginnt. Gischt kann die Sicht schon beeinträchtigen.	41-47	75-88
10	Schwerer Sturm	Sehr hohe Wellenberge mit langen überbrechenden Kämmen. See weiß durch Schaum. Schweres, stoßartiges „Rollen“ der See. Sichtbeeinträchtigung durch Gischt.	48-55	89-102
11	Okanartiger Sturm	Außergewöhnlich hohe Wellenberge. Durch Gischt herabgesetzte Sicht	56-63	103-117
12	Orkan	Luft mit Schaum und Gischt angefüllt. See vollständig weiß. Sicht sehr stark herabgesetzt.	64 und mehr	118 und mehr